

# Clint Siegner: Wird Verschwendung & Missbrauch der Fed endlich auch Aufmerksamkeit geschenkt?

08.02.2025

Die Amerikaner konnten sich letzte Woche ein Bild von der Verschwendung und dem Betrug machen, die bei den Bundesausgaben grassieren. Die Trump-Regierung kündigte unter anderem an, ein 50-Millionen-Dollar-Programm zum Kauf und zur Lieferung von Kondomen an Menschen in Gaza zu stoppen. Während die Schlagzeilen vorbeiziehen und die Reformbemühungen in vollem Gange sind, gibt es eine quasi-staatliche Einrichtung, die sich seit mehr als einem Jahrhundert so gut wie jeder Rechenschaftspflicht entzogen hat. Es gibt wohl keine Organisation, die es mit der Federal Reserve Bank aufnehmen kann, wenn es um Verschwendung, Betrug und Missbrauch geht. Während sich die Nation auf Reformen konzentriert, kann die Fed nicht übersehen werden. Lassen Sie uns zurückblicken...

Die Fed dient in erster Linie den Interessen ihrer formalen Eigentümer, d. h. der Wall-Street-Banken. Die Zentralbank erleichtert auch die vom Steuerzahler finanzierten Rettungsaktionen für unverdiente Banken. Das berüchtigte Trouble Asset Relief Program (TARP) stellte den zwielichtigen Banken, die für die Finanzkrise 2008 verantwortlich waren, rund 650 Milliarden Dollar zur Verfügung. Die verantwortlichen Banker schrieben und verkauften NINJA-Kredite (No Income No Job) und wurden dafür reichlich belohnt, während die Amerikaner im Allgemeinen unter der schlimmsten Wirtschaftskrise seit der Großen Depression litten.

Dank der Fed genießt die Wall Street eine größere Immunität als die Hersteller von Impfstoffen. Ein Pharmaunternehmen, das einen experimentellen Impfstoff verkauft, kann oft nicht verklagt werden, aber es kann aus anderen Gründen scheitern. Die größten Banken - die als global systemrelevant eingestuft sind - dürfen aus keinem Grund scheitern. Direkte Zuwendungen an Banken sind keineswegs die einzige Wohltätigkeit, die die Wall Street von der Fed erhält.

Es gibt viele versteckte Werbegeschenke. Wenn die Fed zum Beispiel die US-Schulden monetarisiert (was an sich schon eine Travestie ist), druckt sie nicht einfach Geld und schickt es direkt an das Finanzministerium im Gegenzug für Staatsanleihen. Es lässt Banker eine Provision abschöpfen, indem es sie als Zwischenhändler agieren lässt. Durch diesen Monetarisierungsmechanismus und die Festsetzung der kurzfristigen Zinssätze unter dem tatsächlichen Marktpreis ist die Federal Reserve auch für den katastrophalen Rückgang der Kaufkraft des US-Dollar verantwortlich.

Vor der Gründung der Fed im Jahr 1913 erfreuten sich die Amerikaner stabiler, ja sogar fallender Preise. Heute kann man mit dem Dollar jedes Jahr weniger kaufen - und manchmal sehr viel weniger. Um das Ganze noch schlimmer zu machen, versuchen die Fed-Beamten die Bürger davon zu überzeugen, dass es normal und gesund ist, wenn ihre Währung ständig an Kaufkraft verliert. Die Fed ist die oberste Aufsichtsbehörde für die US-Banken und hat bei der Wahrung ihrer Ehrlichkeit völlig versagt. Kein CEO einer großen Bank wurde für den Betrug, der nach der Finanzkrise 2008 ans Licht kam, strafrechtlich verfolgt. Der Mangel an Aufsicht muss für die Banker ermutigend gewesen sein, die anscheinend nur noch dreister geworden sind.

Wells Fargo wurde für schuldig befunden, falsche Konten für Kunden eröffnet und ihnen zusätzliche Gebühren aufgebürdet zu haben. Händler von JPMorgan Chase und anderen Banken wurden der Manipulation der Silbermärkte überführt. Das Vorstrafenregister ist lang und schrecklich, und doch hat die Fed nie die Handelsprivilegien oder den Zugang einer Großbank ausgesetzt. Die "Drehtür"-Form der regulatorischen Vereinnahmung ist bei der Fed ein ebenso großes Problem wie bei der SEC und anderen Behörden. Fed-Mitarbeiter, die für die Aufsicht zuständig sind, nehmen regelmäßig hochbezahlte Positionen bei einer der Banken an, die sie früher "überwacht" haben. Die von unserer Zentralbank verursachten wirtschaftlichen Verzerrungen waren in Bezug auf die Kosten verheerender als alles andere.

Der amerikanische Traum selbst ist für die meisten jungen Menschen fast unerreichbar geworden. Die Immobilienpreise sind durch fast zwei Jahrzehnte künstlich niedriger Zinsen massiv in die Höhe getrieben worden. Die Löhne haben nicht mit der Inflation Schritt gehalten. Und die US-Notenbank hat sich als Käufer der letzten Instanz für die Staatsverschuldung betätigt und damit die ständigen Defizite unterstützt. Die schreckliche Wahrheit ist, dass diese Vergehen nur das sind, was uns bekannt ist.

Nicht ein einziges Mal in ihrer 112-jährigen Geschichte hat sich die Fed einer vollständigen Prüfung ihrer

Aktivitäten und Ausgaben unterzogen. Amerikas Zentralbank ist sogar noch weniger rechenschaftspflichtig als die CIA. Sie legt weder dem Präsidenten noch dem Kongress einen umfassenden Tätigkeitsbericht vor, und ihre Beamten wehren sich vehement dagegen, dass sie einer Kontrolle unterzogen werden, wann immer diese ansteht.

© Clint Siegner

*Der Artikel wurde am 4. Februar 2025 auf [www.gold-eagle.com](http://www.gold-eagle.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/646568--Clint-Siegner--Wird-Verschwendung-und-Missbrauch-der-Fed-endlich-auch-Aufmerksamkeit-geschenkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).